



Liebe Freunde und Mitglieder,
sehr geehrte Spenderinnen und Spender!

Dank Ihrer Spende können wir zunehmend unsere Nothilfe außerhalb der EU ausweiten. Zu Pfingsten ist der Stiftungsvorstand mit unserer Serbien-Patin Frau Dr. Alemany in die nördliche Region Serbiens gefahren, um die dortige soziale Lage einschätzen zu können.

Unser Fazit: Wir sind erschüttert über die Armut in der Region Banat, vor allem darüber, wie die alten Menschen leben.

Woher kommt die Altersarmut? Im serbischen Banat herrscht eine Arbeitslosigkeit von 70%. Daher wandern die jungen Leute aus und sind gezwungen, ihre Eltern alleine in der Heimat zurück zu lassen. Wir haben Witwen besucht, die mit 80 oder 90 Jahren alleine in ungeheizten, vom Hochwasser buchstäblich verschimmelten Häusern leben (Bericht umseitig).

Wir trafen auch den Bischof von Subotica, der unseren Eindruck bestätigte: ein Altern in Würde ist in Serbien auf einem Tiefpunkt angekommen.

Wir sind sehr berührt und hochmotiviert aus Serbien zurückgekehrt und hoffen, Sie mit unserem Tatendrang anstecken zu können.

Auch Csillas Erbe bleibt uns ein Antriebsmotor. Staatssekretär Dr. Waffenschmidt a.D. appellierte nach ihrem Tod: „*Sie war mit Recht genannt eine Baumeisterin am gemeinsamen Hause Europa. Das ist Csilla von Boeselagers Vermächtnis, das sie uns hinterlassen hat: zu wirken als Brückenbauer*“.

Ich bitte Sie: Bauen Sie mit uns an einem „Haus Europa“, wo keiner erfrieren oder verhungern muss. Wir möchten unbedingt den alten Menschen in Serbien helfen. Aber auch unsere Projekte für Kinder und Obdach-lose in Ungarn, Polen, Rumänien und der Ukraine möchten wir erfolgreich fortführen. Die Menschen dort zählen auf uns!

Ich wünsche Ihnen eine friedliche Adventszeit und sende Ihnen herzliche und dankbare Grüsse, auch von Dr. von Boeselager,

Ihr und Euer

Dr. Raphael von Hoensbroech
(Vorsitzender)



Was wir tun

- ★ Nothilfe für Kranke, Hungrige, Obdachlose und Straßenkinder in Osteuropa
- ★ Zusammenarbeit mit privaten, örtlichen und sorgfältig ausgewählten Initiativen
- ★ Regler Kontakt zu unseren Partnern und jährlicher, persönlicher Besuch vor Ort
- ★ Ehrenamtliche Arbeit: so erreichen wir Verwaltungskosten unter 5%
- ★ 100% Einsatz des Spendengeldes in unsern Nothilfeprojekten; Verwaltungskosten decken wir durch die Zinsen unseres Stiftungskapitals ab.

Was Sie tun können

- ★ Schicken Sie uns bitte eine Spende oder Zustiftung!
- ★ Bedenken Sie uns in Ihrem Testament!
- ★ Sammeln Sie anlässlich Ihres Jubiläums oder Geburtstages für uns!
- ★ Werden Sie – ohne jegliche Pflichten – Mitglied in der Csilla von Boeselager Stiftung: schon mit 1 Euro im Monat sind Sie dabei!
- ★ Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.

Aus dem Stiftungsleben

Projektpaten für Serbien



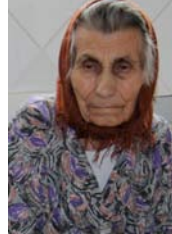
Johann und Katharina Frankenberg werden zukünftig die Verantwortung für mehrere Projekte in der Region Banat in Serbien übernehmen.

Johann Frankenberg ist Unternehmensberater in Elternzeit, seine Frau ist Steuerberaterin. Das Ehepaar wohnt mit 2 kleinen Töchtern in der Nähe von Hamburg.

Unser Reisebericht

Altersarmut in Serbien

Réka ist 89 Jahre alt, das Gehen fällt ihr schwer. Nur selten verlässt sie das Haus. In den zerfallenen Nachbarhäusern wohnt niemand mehr. Oft sieht sie über Wochen keinen Menschen. Wenn sie stür-



zen würde, wer würde es merken? Ihre Kinder haben die Heimat verlassen, um im Ausland Arbeit zu suchen. Réka hat sie seit Jahren nicht mehr gesehen.

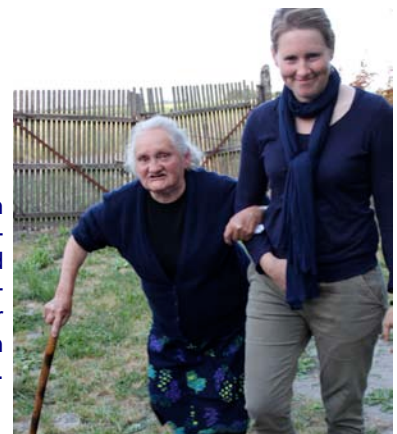
Wie Réka wohnen viele Senioren in Häusern ohne Heizung, die von Regenfällen feucht und schimmelig geworden sind. Sie leben oft in großer Einsamkeit und Armut.



Mit einer Monats-Rente von unter 60 € können sich viele Senioren keine Krücken oder Schmerztabletten leisten, geschweige denn eine Krankenversicherung. Altersheime gibt es in der Region kaum.

Deshalb möchten wir einen mobilen Dienst ermöglichen, der einmal pro Woche in bescheidenem Maße das bringt, was zum Überleben nötig ist. Wir haben vor Ort schon freiwillige Helfer gefunden. Jetzt brauchen wir Geld für den Betrieb der Ambulanz.

Können Sie sich beteiligen?



Projektbesuch in Serbien: Vorstandsmitglied Christina Hoensbroech mit der 92jährigen Erzsébet.